



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. Juli 2025

Kloster Maulbronn

Geschichte innovativ und auf Augenhöhe: Neues Angebot für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren

Im UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn gibt es ein neues Angebot speziell für Kinder und Jugendliche. „Pssst...! Die junge Klosterwelt“ vermittelt das klösterliche Leben im Mittelalter innovativ, interaktiv und auf Augenhöhe. Dazu gehören ein ausgeklügeltes Raumkonzept, Mitmach-Stationen und altersgerechte Geschichten, die alles miteinander verbinden, Neugierde wecken und individuelle Zugänge ermöglichen. Die frisch eröffnete junge Klosterwelt richtet sich an Kinder und Jugendgruppen im Alter ab acht Jahren aller Schularten und ermöglicht fächerübergreifendes Lernen.

„Pssst...! Die junge Klosterwelt“

Als besterhaltene Klosteranlage nördlich der Alpen hat das Kloster Maulbronn eine besondere Verantwortung, den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Geschichte zu geben. Dieser kommen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im heutigen UNESCO-Welterbe auf besondere Weise nach: Im Juni erweiterten sie ihr Führungs-, Workshops- und Veranstaltungsprogramm um eine weitere Komponente, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet und auf ihre Lernbedürfnisse eingeht. Mit „Pssst...! Die junge Klosterwelt“ gibt es einen ganz auf Kinder und Jugendliche zugeschnittenen Bereich, der sie in längst vergangene Zeiten reisen lässt – und das nicht nur im übertragenen Sinn: Sie werden selbst Teil dieser Welt.

Lernen durch Erleben

In ihrer Konzeption folgt die junge Klosterwelt dem Motto „Lernen durch Erleben“ –das beginnt schon mit dem Eintritt in die Räume der Klosterwelt. Im ersten Raum erhalten

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. Juli 2025

sie eine moderne Interpretation einer Mönchskutte und dürfen sich am „Nam-o-mat“ einen neuen Namen als Novizen ziehen. Im Anschluss beginnt ihre Lernreise. Gemeinsam mit einer geschulten Klosterführerin entdecken die jungen Gäste mit jedem Schritt einen neuen Aspekt des Klosterlebens. So lernen sie in einem Raum mehr über die Strukturen innerhalb der Abtei und den Tagesablauf der Mönche, in einem anderen können sie selbst den verschiedenen Tätigkeiten der Ordensbrüder nachgehen oder werden in einem weiteren Zimmer „zu Tisch gebeten“. Auf ihrer Reise werden sie von fünf fiktiven Charakteren begleitet, die die verschiedenen Rollen im Kloster abdecken. Um dabei alle Gäste anzusprechen, versteckt sich unter ihnen auch ein weiblicher Charakter – ein Mädchen, das sich ins Männerkloster Maulbronn eingeschlichen hat. Sie ist der Heiligen Hildegundis, einer legendären Frauengestalt, nachempfunden, die als männlicher Novize verkleidet in Kloster Schönaue im Odenwald, dem Mutterkloster von Kloster Bebenhausen bei Tübingen, eingetreten sein soll.

Interaktiv aus der Vergangenheit lernen

Eine ansprechende Gestaltung der Angebote und interaktive Stationen, die zum Entdecken und ausprobieren anregen, machen das Leben im Kloster für die jungen Gäste schnell und einfach begreifbar. Zum Konzept der jungen Klosterwelt gehört dabei, dass die Kinder den Bezug von Vergangenheit und Gegenwart begreifen und so auch ihre eigene Kultur und dessen historische Entwicklung besser verstehen lernen. Am Ende legen die jungen Novizinnen und Novizen ihre klösterlichen Identitäten wieder ab und begeben sich mit jeder Menge neuem Wissen zurück in die Gegenwart.

Die Klosterwelt als außerschulischer Lernort

Mit ihrem innovativen Konzept lädt „Pssst...! Die junge Klosterwelt“ nicht nur junge Gäste mit ihren Familien ein, sich das mittelalterliche Klosterleben spielerisch und selbständig zu erschließen. Das neue Angebot ist für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe drei eine wertvolle Erweiterung des Schulunterrichts. Beim Besuch der jungen Klosterwelt können die Kinder und Jugendlichen Wissen vertiefen, Bekanntes um zusätzliche Facetten ergänzen oder sich spielerisch auf neue Themen einstimmen, die erst noch auf dem Lehrplan stehen. Durch die interaktiven Angebote, die



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. Juli 2025

ansprechenden Geschichte und die räumliche Veränderung werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, das Mittelalter außerhalb der Schule zu entdecken.

Service und Information

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo– So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

1. November bis 28. Februar

Di– So, Feiertag 10.00 – 16.30 Uhr

Eintritt

Kloster Maulbronn

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigt 5.00 €

Familien 25,00 €

Psst....! Die junge Klosterwelt

Für den Eintritt in die „Junge Klosterwelt“ ist zuerst ein Ticket für das Kloster Maulbronn zu erwerben. Das Angebot ist nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Erwachsene 5,00 € (zzgl. Klostereintritt)

Ermäßigt 2.50 € (zzgl. Klostereintritt)



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. Juli 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.